

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 41/001/2024

öffentlich

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Schulz-Hönerlage, Joachim	Datum: 22.01.2024 Az.: 41-01/SH
---	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	15.02.2024	Kenntnisnahme

Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs 2023

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus
Bearbeiter/in: Schulz-Hönerlage, Joachim

Datum: 22.01.2024
Az.: 41-01/SH

Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs 2023

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung legt dem für das Kreisarchiv zuständigen Ausschuss jährlich einen Tätigkeitsbericht vor. In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 27.4.2023 wurde mit der Vorlage Nr. 41/006/2023 über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2022 berichtet. Im Folgenden wird nun der Bericht für das Jahr 2023 vorgelegt.

Sachverhaltsdarstellung und Grundlagen der Archivarbeit:

Archivgut ist wesentlicher Teil der historischen Überlieferung. Es legt Zeugnis ab über das (Verwaltungs-)Handeln früherer Generationen und sorgt damit nicht nur für die Erinnerungsfähigkeit unserer Gesellschaft, sondern auch für Kontinuität und Rechtssicherheit der Kreisverwaltung sowie für die Möglichkeit des historischen Forschens.

Grundlage für die Arbeit des Kreisarchivs ist das „Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen“ (ArchivG NRW).

Als „Gedächtnis des Kreises“ ist das Kreisarchiv zuständig für die schriftliche und bildliche Überlieferung der Kreisverwaltung Mettmann und deren Vorgängerbehörden, also der Kreise Düsseldorf-Mettmann (1930-1974) sowie Mettmann und Düsseldorf (beide vor 1930). Die Überlieferungen der beiden letztgenannten Kreise befinden sich im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen Abt. Rheinland in Duisburg, als Kopie auf Mikrofilm zum Teil auch im Kreisarchiv. Außerdem werden eine regional ausgerichtete wissenschaftliche Archivbibliothek und mehrere Sammlungen (u. a. Zeitungen, Fotoarchiv, Plakatsammlung und Karten/Pläne) gepflegt, um die Verwaltungsüberlieferung zu ergänzen und eine möglichst vielfältige Dokumentation der lokalen Lebenswelt bezogen auf das Kreisgebiet zu ermöglichen.

Arbeitsschwerpunkte und Besonderheiten im Berichtsjahr:

1. Im Februar 2023 wurde das „Historische Online-Lexikon für den Kreis Mettmann und seine Städte“ (kurz: Kreislexikon Mettmann) nach zweijähriger Vorarbeit im Internet unter der Adresse www.kreislexikon-mettmann.de freigeschaltet. Im Dezember 2023 waren 168 Artikel veröffentlicht. Insgesamt wurden 82.297 Besucher gezählt, die 786.362 Seiten aufgerufen haben
2. Verwaltungsintern begleitet das Kreisarchiv seit 2020 die Einführung eines allgemeinen Dokumenten-Management-Systems (DMS). Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene Organisationseinheiten gemeinsam mit der Stabsstelle Digitalisierung bei Fragen der Konzeption der Schriftgutverwaltung, bei der Erstellung von Aktenplänen und den dazugehörigen Metadaten (u. a. Aufbewahrungsfristen, archivische Bewertungsfragen für die digitale Langzeitarchivierung) beraten.
3. Den Archiven im Verbandsgebiet des KRZN steht seit Ende 2022 ein Digitales Archiv zur Langzeitarchivierung von digital vorliegenden Unterlagen zur Verfügung. Dies hat auch die Umstellung auf eine neue Archivdatenbank (ACTApro) zur Folge, so dass im September mit der Migration der Daten aus der bisher genutzten Archivdatenbank begonnen wurde. Bis Dezember 2023 wurden rund 7.300 Datensätze migriert (von insgesamt ca. 56.000 Datensätzen).
4. 2023 wurde mit bestandserhaltenden Entsäuerungsmaßnahmen am Bestand Düsseldorf-Mettmann begonnen, die im Rahmen der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) vom Land Nordrhein-Westfalen mit 60 Prozent gefördert werden. Bearbeitet wurden 1.300 Akten.

5. Die AOK Rheinland/Hamburg hat den Archiven im Rheinland Unterlagen der verschiedenen Ortskrankenkassen jeweils als Dauerleihgabe (Depositum) angeboten. Das Kreisarchiv Mettmann hat einen Depositumvertrag mit der AOK abgeschlossen und Unterlagen der AOK Mettmann, Velbert, Hilden und Ratingen im Dezember übernommen. Die Unterlagen wurden komplett erschlossen, verzeichnet und archivfähig verpackt übergeben. Sie stehen ab sofort zur Benutzung im Kreisarchiv zur Verfügung. Ein Findbuch wird im Laufe des Jahres 2024 ins Archivportal NRW hochgeladen.

Archivierung

Die Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten an Archiv- und Sammlungsgut wurden 2023 fortgesetzt. Trotz der erfreulich hohen Zahl an durchgeführten Verzeichnungen ist immer noch für viele Bestände ein hoher Bearbeitungsrückstand vorhanden. Darüber hinaus wurden neue Akten aus verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung bewertet und die archivwürdigen Unterlagen übernommen.

Insgesamt wurden im Bereich der *Aktenüberlieferung* 521 (Vorjahr: 801) Archiveinheiten erstellt und neu verzeichnet. Es handelte sich dabei vor allem um Unterlagen aus den Bereichen Gesundheitswesen, Eingliederung behinderter Menschen, Schulverwaltung, Kriegs- und Besatzungsschäden, Wohnraumbeschaffung für Flüchtlinge, Kommunale Neugliederung, Kriegsgräber, Bauunterlagen und um Unterlagen weiterer Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung.

Im Bereich des *Fotoarchivs* wurden vor allem Qualitätssicherungsarbeiten an den bereits digitalisierten und verzeichneten Fotos, Negativen usw. durchgeführt sowie Teile des Bestandes der Fotoabzüge, der Ansichtskarten und der Diasammlung erschlossen. Insgesamt wurden damit 8.297 (Vorjahr: 8.733) Bilder in die Datenbank importiert und verzeichnet. Darin enthalten sind überwiegend digitalisierte Negative aus dem Nachlass des Mettmanner und Gritener Fotografen Josef Unger, der insgesamt aus über 200.000 Negativen besteht.

Im Bereich der *Sammlungsbestände* (Plakate, Karten und Pläne) sind 144 Neuverzeichnungen (Vorjahr: 156) erfolgt. Die Sammlung und Archivierung der digitalen Lokalausgaben der Tageszeitungen „Rheinische Post“ und „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ wurden fortgesetzt. Insgesamt sind im letzten Jahr 566 (Vorjahr: 606) Zeitungsausgaben erfasst worden.

Wissenschaftliche Archivbibliothek

Die Archivbibliothek konnte wieder um zahlreiche Bände zur Lokal-, Regional- und Landesgeschichte und zur Archivwissenschaft durch Ankäufe, Schenkungen und Überlassungen (z. B. als Belegexemplare) ergänzt werden. Insgesamt wurden 28 (Vorjahr: 48) Medien (v. a. Bücher) neu erfasst.

Benutzung

Nach § 6 des Gesetzes über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen (Archivgesetz Nordrhein-Westfalen - ArchivG NRW) hat jede/r das Recht, Archivgut unter Berücksichtigung der ggf. geltenden Schutzfristen und auf Antrag einzusehen. Das Kreisarchiv hat dafür montags bis donnerstags von 8.30 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, das Archiv für historische Forschungsarbeiten, für Familienforschung, für heimatkundliche oder sonstige Fragestellungen und für Beratungen zu kontaktieren und zu benutzen. 2023 wurde davon leider nur an 23 (Vorjahr: 66) Benutzertagen Gebrauch gemacht.

Schriftliche Anfragen sind 66 (Vorjahr: 62) eingegangen. Außerdem hat das Team des Kreisarchivs in zahlreichen Fällen telefonische Auskünfte erteilt sowie Beratungsgespräche bei historischen Fragestellungen geführt und/oder Hinweise auf Überlieferungen in anderen Archiven gegeben.

Seit 2016 ist auf den Seiten des Kreisarchivs Mettmann im Archivportal NRW (<https://www.archive.nrw.de/kreisarchiv-mettmann>) ein Online-Findbuch des Bestandes „Kreis Düsseldorf-Mettmann“ zu benutzen. Alle Interessierten können sich damit vor einem Archivbesuch über die vorhandenen Archivalien informieren und diese für die Einsichtnahme im Lesesaal vorbestellen. Das Online-Findbuch steht auch im deutschlandweiten Archivportal D, das zur Deutschen Digitalen Bibliothek gehört, zur Verfügung (<https://www.archivportal-d.de>).

Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

1. Vorträge und Führungen:
 - a. Vortrag „Vorstellung des Kreislexikons Mettmann“ Bergischen Geschichtsverein Abt. Erkrath in der Stadtbücherei Erkrath-Hochdahl am 17.10.2023 (ca. 30 Teilnehmende)
 - b. Zwei Führungen durch das Kreisarchiv für Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung (insgesamt 10 Teilnehmende)
2. Veröffentlichungen
 - a. Joachim Schulz-Hönerlage, „Zwangsarbeit in Wülfrath“, in: Kreislexikon Mettmann, Abruf unter: <https://kreislexikon-mettmann.de/thema/zwangsarbeit-wuelfrath/>
3. Ausstellungen
 - a. Virtuelle Ausstellung „50 Jahre Kreisarchiv Mettmann. Gedächtnis der Verwaltung und Wissensspeicher für alle“ bei der Deutschen Digitalen Bibliothek seit April 2023 (<https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/50jahrekreisarchiv/#s0>)
 - b. Zum Kreisjubiläum „200 Jahre Kreis Mettmann“ im Jahr 2016 hat das Kreisarchiv eine Wanderausstellung zur Geschichte des Kreises erstellt. Ein Teil der Ausstellung war und ist nach wie vor im Verwaltungsgebäude 2 zu besichtigen.
4. Gedenkfeiern
 - a. Gedenkfeier mit Vortrag des Kreisarchivars am Gedenkzeichen „Heller Schatten“ im Neandertal am 27.1.2023 (ca. 40 Teilnehmende)

Das Kreisarchiv strebt eine gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit den im Bereich der Geschichte und Heimatkunde tätigen Vereinen im Kreisgebiet an, um überörtliche und regionale historische Forschungen und Projekte anzuregen. Die Vereine werden unregelmäßig zu Treffen ins Kreisarchiv eingeladen und darüber hinaus durch Rundmails informiert.

Praktika

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek, hat eine Auszubildende der Stadtbibliothek Haan ein vierwöchiges Praktikum im Kreisarchiv absolviert und hat dabei Einblick erhalten in alle Aufgaben eines kommunalen Archivs. Außerdem wurde ein Schüler des Gymnasiums am Neandertal, Erkrath, im Rahmen eines Betriebspraktikums für zwei Wochen betreut.

Mitgliedschaften und Sonstiges

- Der Kreisarchivar ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Archive im Kreis Mettmann. Der Arbeitskreis trifft sich in der Regel zwei- bis dreimal im Jahr, um über archivfachliche Fragen – z. B. Überlieferungsbildung, elektronische Langzeitarchivierung u. ä. – zu informieren und zu diskutieren. Außerdem werden bei Bedarf gemeinsame Projekte der historischen Bildungsarbeit abgestimmt.
- Der Kreisarchivar ist Mitglied im Arbeitskreis der Kreisarchive beim Landkreistag NRW (AKKA). Als Vertreter des AKKA nimmt er an den Sitzungen der archivischen Arbeitskreise beim Städtetag NRW und beim Städte- und Gemeindebund NRW teil.
- Der Kreisarchivar ist Vorsitzender des Notfallverbundes der Archive im Kreis Mettmann.
- Der Kreisarchivar ist Mitglied im Unterarbeitskreis „Digitale Langzeitarchivierung“ beim Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (krzn).
- Außerdem: persönliche Mitgliedschaften im Bergischen Geschichtsverein Abt. Erkrath, im Förderverein des Industriemuseum Cromford und im Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Ratingen (Vorstand)

Ausblick auf 2024

- Weitere Begleitung der Einführung von DMS in der Kreisverwaltung
- Wissenschaftliche Erschließung von Akten des Wiedergutmachungsamtes des Kreises Düsseldorf-Mettmann
- Fortführung der bestandserhaltenden Entsäuerungsmaßnahmen am Bestand Düsseldorf-Mettmann

